



*Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
Urspring – Reutti –
Ettlenschief*

*November
2015*



UNTERSTÜTZEN SIE IHRE HEIMAT- UNTERSTÜTZEN SIE IHRE KIRCHE- DENN KIRCHE IST HEIMAT.

Unterstützen ? Ja aber wie?

- Leben Sie ihren christlichen Glauben und geben Sie ihn weiter.
- Besuchen Sie unsere Gottesdienste mit ihrer Familie.
Die Gottesdienste sind nicht immer perfekt,
aber dafür ehrlich, bodenständig, traditionell, und hoffnungsvoll.
Finden Sie Ihre Mitte in Predigt, Liedern und Gebet.
- Helfen Sie beim Aufbau unserer Kinderkirche.
- Unterstützen Sie bei Renovierungsarbeiten durch Mithilfe und Spenden.

Stellen Sie das Kreuz in ihrem Leben an die richtige Stelle!

Unsere Gemeinde, unsere Gemeinschaft braucht Ihre Hilfe! Nur durch gemeinsame Gottesdienste können wir unseren Glauben und unsere Traditionen pflegen. Kommen Sie Sonntags in die Kirche und feiern Sie mit uns!!



Bild: Eberhard Prinzing

In diesem Gemeindebrief wollen wir sie wieder über die Aktivitäten der vergangenen Monate informieren und weitere Gruppen vorstellen bei denen sie sich engagieren können.

Der Seniorentreff "Freundeskreis vom Lonetopf" stellt sich vor.

Der Freundeskreis ist ein ökumenischer Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren aus Urspring und Reutti.

1x im Jahr treffen wir uns außerdem mit Ettlenschieß im regen Austausch.



Aufnahme: Roland Häring am 11.11.2014

Als Gast: Ortsvorsteherin Urspring, Birgit Fetzer (h.r.) und das Ehepaar Mack. Am 11.11.2014 durften wir die neue Ortsvorsteherin Birgit Fetzer begrüßen, die sich, schon wie ihr Vorgänger Jakob Schmid, mit den Senioren sehr verbunden fühlt.

Das Ehepaar Mack zeigt uns alljährlich neue und schöne Bilder der schwäbischen Natur, die sie selber begehen und für ihren Vortrag vertonen. Für unseren Filmvortrag am 14.07.2015 mit Herrn Lieber mussten wir, da der Kindergarten umzieht, in das Feuerwehrhaus.

Das Vorbereitungsteam mit ihrer Leitung gibt sich viel Mühe mit Planung und Durchführung, mit Gästen und Darbietungen wie der Mundharmonikagruppe mit



Aufnahme; Roland Häring am 09.12.2014, Weihnachtsfeier mit dem Kindergarten

Frau Plepla-Peichel am 14.05.2015 in der Aula der Urspringer Schule.



Pfarrer Roland Bühler besucht die Seniorentreffen regelmäßig, um Andacht zu halten, Geschichten aus dem Leben zu erzählen und die Kirche zu vertreten, welcher der Seniorentreff angegliedert ist.

Das Vorbereitungsteam "Freundeskreis"

v.l.n.r. Heidemarie Vetter, Lore Uhl, Gisela Brandmeier, Adolf Schubert, Ilse Essig, Helmut Schuker und die Leiterin Magda Fetzer. Nicht auf dem Bild: Max Fetzer, Reiseleiter und Roland Häring, Kasse.

Bericht: Roland Häring

Kinderstunde Reutti

Hallo,

wir sind die Kinderstunde aus Reutti. Wir sind Kinder zwischen 3 und 7 Jahren, jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr treffen wir uns in der Molke in Reutti.

Zur Begrüßung singen wir immer ein Lied, anschließend folgt eine spannende Geschichte.

Jede Woche steht ein neues Programm auf dem Plan, das von unseren Leiterinnen Elke Röder, Annika Scholz und Anne Bühler jede Woche vorbereitet wird.

So erleben wir immer wieder aufs Neue tolle und spannende Dinge.

An Weihnachten backen wir jedes Jahr leckere Plätzchen.

Im Sommer machen wir eine Schatzsuche und unser alljährliches Sommerabschluss Grillfest. Im November findet unser Laternenlauf statt, mit anschließendem Pommes essen in der "Gesunden Luft".



Außerdem machen wir jedes Jahr bei der Orangenaktion mit. Wir spielen sehr viel, backen Pizza im Backhaus und basteln tolle Sachen. Wir schauen auch ab und zu spannende und lustige Filme an und unser Kinderfasching, der immer zur Faschingszeit in der "Gesunden Luft" stattfindet, gehört zu unseren Highlights.

Elke Röder

Kreativität

www.fotolia.com

Kreativgruppe!!

Unsere Kreativgruppe trifft sich wieder am 26.11.2015. Wie immer ist jeder willkommen, der an Kreativität in der Gruppe Interesse hat. Als momentanes Projekt wollen wir für den Weihnachtsmarkt in der AWO Amstetten verschiedene Sachen herstellen. Es sind schon Sterne in Arbeit, Utensilios und Filzbäume werden genäht und alles zugunsten der Renovierung unserer Kirche.



Wer daheim noch selbstgemachte Sterne, Socken, Schals oder sonstige Dinge übrig hat, darf diese gerne für unseren Weihnachtsmarktstand spenden. Ansonsten freuen wir uns immer über neue Gesichter, und neue Ideen.

Fröhliche Adventszeit.

Tina Nusser

Reuttier Kinderkirche informiert rückwirkend von Dezember 2014 bis Juli 2015

Wir hatten 2014 ein Krippenspiel mit dem Titel „Sehnsucht nach Frieden, Glück und Liebe“ mit 13 Sprecherrollen. Die meisten Kinder spielten ein Instrument oder sangen ein Lied zwischen den Szenen. Auch wurden wir musikalisch von einem Konfirmanden begleitet.



Das neue Jahr begann mit verschiedenen Themen wie Psalmen, Ostern oder Tauf-erinnerung.

Unser Höhepunkt war am 14. Juni 2015 als wir unseren gemeinsamen Kinder-

kirchentag von allen drei Kirchengemeinden veranstaltet. Um 10 Uhr ging es am Sonntagmorgen in der Molke in Reutti los.

Insgesamt waren wir 15 Kinder, 3 Mitarbeiter und unser Pfarrer. Der liebe Gott meinte es sehr gut mit uns und schenkte uns den ganzen Tag Sonnenschein. Als Thema wählten wir „Jona“. Die Kinder hatten Spaß beim Singen und Geschichte hören. Danach ging es zur „Foto- Schnitzeljagd“ durch Reutti. Nachdem die Kinder zurück kamen und die gesuchten Buchstaben geordnet hatten, gab es das mitgebrachte Grillgut.



Anschließend beschäftigten wir uns mit der Geschichte „Jona“ nochmal um dies bei unserem gemeinsamen Abschlussgottesdienst vorzuspielen. Bevor wir in die Kirche gingen, kamen die Eltern der Kinder zu Kaffee und Kuchen.

Einige verbrachten die restliche Zeit auf unserem Spielplatz. Es war ein sehr gelungener Tag. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern und



Kinder und vor allem den Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen die uns unterstützt haben.

Nun gehen wir in die Sommerpause ☺

Melanie Bosch

Was ist los, in der Kinderkirche Ettlenschieß:

Im letzten Jahr gab es viele besondere Aktionen: Angefangen hat es im September. Der Kinderkirchflug wurde wieder ins Leben gerufen.

Unser 1. Ausflug führte uns nach Stuttgart in die Wilhelma. Die Älteren hatten eine Führung bei den Elefanten und durften diese füttern und streicheln. Aber auch unsere Jüngsten kamen auf ihre Kosten. An diesem Tag war zufällig Wilhelmatag. Wir hatten viel Glück, denn trotzdem waren nur wenige Besucher da und auch das Wetter spielte, entgegen der Vorhersagen, sehr gut mit.



So ritten wir auch auf Ponys, fütterten die Giraffen, besichtigen die Futterküche und Tierarztpraxis, lachten über den frechen Gorilla, hörten spannendes über Greifvögel, hatten Spaß am Stand beim Schaubauernhof, melkten eine Kuh und entdeckten natürlich auch viele interessante Tiere und Pflanzen. Ein rundum gelungener Tag. Nochmals Herzlichen Dank an unsere Begleitpersonen.



Als nächstes folgte dann die Kinderkirchweihnachtsfeier, über die beim letzten Gemeindebrief schon berichtet wurde. Vielen Dank an alle beteiligten Eltern, die diese Feier überhaupt erst möglich machten. Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten.

Am 28. Februar gab es ein besonderes Event mit Film schauen, Pizza backen und für die Großen Übernachten. Auch Singen, Biblische

Geschichten und Spiele kamen nicht zu kurz. Und in nächster Zeit werden wir zu verschiedenen biblischen Geschichten tonen. (Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.)

Ps. Wenn jemand Lust hat, bei der Kinderkirche mit zu arbeiten, zu helfen, mal „reinzuschnuppern“, einfach bei Melanie Clemenz melden.

Mandy Eberhardt

Frühlingsfrohlocken am 26.6.2015



Der Projektchor des Frauenchor Urspring gab am Fr. 26.6.2015 ein tolles Konzert in der Johanneskirche in Urspring aufgeführt.

Das Programm war sehr vielseitig von besinnlich bis flott. Auch gab es wieder einige Instrumentaleinlagen von jungen Künstlern. Die Kirche war voll und die Zuhörer waren begeistert. Nach einer Zugabe wurden die Teilnehmer ins Foyer der Schule eingeladen wo der Abend ausklang. Bei Häppchen und diversen Getränken kamen die Zuhörer und der Chor ins Gespräch.

Ein Dank geht an alle Helfer, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Einen Dank auch an unsere neue Chorleiterin Doris Schanzenbacher für ihr Engagement und die tolle Liedauswahl.

Eberhard Prinzing

Erntedank am 27.9.2015

Am Samstag brachten wieder viele Gemeindemitglieder die Erntedankaltargaben in die Kirche. Unsere Mesnerin Angelika Redlich gestaltete damit vorne im Altarbereich ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Altarbild. Vielen Dank für die liebevolle Schmückarbeit.

Die Gaben wurden wie jedes Jahr von der Ulmer Tafel abgeholt und dort zu günstigen Preisen verkauft.

Der Gottesdienst selber wurde vom Frauenchor musikalisch mitgestaltet, und die wohlklingenden Töne füllten die volle Kirche aus.



Johanna und Lilli brachten ihre Erntekörbe zum Altar. Vielleicht sind es nächstes Jahr wieder mehr Kinder die diesen symbolischen Akt durchführen.

Konfirmandenvorstellung und Bibelübergabe rundeten den Gottesdienst harmonisch ab. Dieses Jahr haben wir acht Konfirmanden in Ursprung Timo Gaus, Paul Fetzer, Milena Prinzing, Anabel Horn, David Horn, Max Nusser, Viola Bail und Janina Ziegler.

Diese jungen Menschen sind uns herzlich willkommen und wir hoffen dass Sie ein positiv prägendes Konfirmandenjahr haben werden.

Zum Schluss lud die evangelische Kirche noch in das Christusbundhaus zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen ein. Vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen welche die Kuchen gespendet haben, die allesamt sehr lecker waren.

Tina Nusser

Erntedank Gottesdienst und Vorstellung der Konfirmanden

Schon der Eingang zur Ettlenschießer Georgskirche ließ vermuten, dass am ersten Sonntag im Oktober ein besonderer Gottesdienst auf dem Plan stand.

Am 04. Oktober feierten wir zusammen mit dem Posaunenchor Ettlenschieß unseren Erntedankgottesdienst. Erntedank heißt in unserer heutigen Gesellschaft, nicht nur für die Ernte und die Früchte vom Feld zu danken, sondern sich auch an den Ergebnissen und Leistungen seiner eigenen Arbeit zu erfreuen und Gott dafür zu danken!

Zusätzlich zum Bibeltext aus der Lutherbibel war die Übersetzung aus der VOLX- Bibel sehr interessant, die den Bibeltext modern und verständlicher machen soll und den Gottesdienst immer wieder neu und interessant gestaltet.

Schon in der Woche vor unserem Gottesdienst wurden die Einwohner gebeten, Erntedankgaben in der Kirche abzugeben. Familie Steeb und Renate Kaiser haben die zahlreichen Gaben sehr dekorativ vor dem Altar aufgebaut, wofür es dann auch den verdienten Applaus gab!



Die schön hergerichtete und gut besuchte Kirche gab ebenfalls Anlass dazu, unsere neuen Konfirmanden, Axel Dreher und Nico Bückle, vorzustellen. Und ihnen gleichzeitig ihre Konfibibeln zu überreichen.

Die Lebensmittelspenden gehen in diesem Jahr an die „Ulmer Tafeln“, ein gemeinnütziger Verein, dessen ehrenamtliche Mitarbeiter die Lebensmittel an bedürftige Personen in Ulm und Umgebung weitergeben.

Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden!

Herzlichen Dank an den Posaunenchor für die tolle musikalische Unterstützung und Fam. Steeb für den schönen Aufbau der Gaben!

Mandy Eberhardt

Konfi-Freizeit vom 9.-11. Okt. 2015 im Petersthal

Wie jedes Jahr fand für den neuen Konfirmandenjahrgang eine Konfirmandenfreizeit statt.

Diesmal ging es wieder weiter weg, ins Petersthal an den Rottachsee. Dort hat das ejw-Ulm das Karl-Kässbohrer-Haus, das man für solche Anlässe nutzen kann. 11 Konfis und 7 Mitarbeiter machten sich am Freitag auf den Weg dorthin. Unsere Köchin folgte dann am Samstag.

Auf der Freizeit wollten wir uns mit dem Thema Gebet auseinandersetzen. Am Freitag begannen wir mit dem sehr eindrücklichen Film "Briefe an Gott", in dem von einem krebserkrankten Jungen erzählt wird, der Gebete in Form von Briefen an Gott richtete. Am Samstagvormittag wurden Gebetsgeschichten aus der Bibel besprochen. Abends lernten die Konfis verschiedene Formen und Arten von Gebeten praktisch kennen. Am Sonntag wurde ein Gottesdienst mit Liedern und Gedanken zum Gebet gefeiert. Natürlich gab es auch noch andere gemeinsame Aktivitäten: ein Geländespiel, ziemlich lustige Mahlzeiten, Tischtennis und Tischfußball im Keller.

So wurde uns nicht langweilig bis wir am Sonntagmittag wieder alles zusammenpackten und abreisten. Alle kamen wieder gesund und mit neuen Erfahrungen ausgestattet nach Hause. Gott sei es gedankt.

Roland Bühler



Projektchor Urspring im Hospiz in Ulm

Der Projektchor des Frauenchor Urspring nahm gerne die Einladung des Hospiz in Ulm an und gab am 23.10.2015 dort ein Konzert im Aufenthaltsraum. Der Projektchor sang dabei nahezu das gleiche Programm wie beim Frühlingsfrohlöcken im Juni. Somit waren die Proben wenigstens nicht nur für einen Auftritt. Das erlesene Publikum im Hospiz war begeistert von der Darbietung. Beim gemeinsamen Ausklingen bei Häppchen und Getränken kam vom Hospiz die Einladung, so ein Konzert wieder zu planen.



Eberhard Prinzing

Studien- und Begegnungsreise nach Berlin

Die Kirchengemeinde Urspring, Reutti, Ettlenschieß und Amstetten machten einen Gemeindeausflug vom 1.11. bis 6.11.2015 nach Berlin. Es war eine Gruppe von 27 Personen nicht nur aus diesen Kirchengemeinden, sondern auch von anderen Gemeinden. Wir übernachteten in der Berliner Stadtmission (Jugendherberge) und hatten ein sehr interessantes Programm.

Bei einer Stadtführung im Bus bekamen wir einen schönen Überblick über die Hauptstadt. Im Reichstag hatten wir eine Besichtigung und anschließend ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Färber aus Böhmenkirch (siehe Bild). Auch war der Besuch im Finanzministerium und beim RIAS Berlin (Deutschlandradio Kultur) hoch interessant.

Der Besuch des Museum am Checkpoint Charly vermittelte uns einen umfassenden geschichtlichen Eindruck über die Probleme an der innerdeutschen Grenze. Die Besichtigung des Stasigefängnisses Hohen-schönhausen bewegte sehr. Mit Interesse haben wir die Aufbauarbeit der jungen Kirche Berlin im Ostteil von Berlin (Stadtteil Treptow) bei einem Besuch kennengelernt.

Nach dem Abendessen hatten wir noch interessante Gespräche und Begegnungen mit der Stadtmission, Schwester Inge Kimmerle (früher in Amstetten) und dem stellvertretenden Leiter der DDR-Grenzübergangsstelle Bornholmer Straße Hr. Harald Jäger, der am 9. Nov. 1989 den Schlagbaum geöffnet hat.



Kinderkirche!!!

Es werden dringend weitere Personen zum Erhalt von vorhandenen Kinderkirchen oder wie in Urspring zum Aufbau einer neuen Kinderkirche gesucht.

Wir hätten in Urspring schon ein kleines Team zusammen, welches bereit wäre mit noch ein oder zwei Personen die Kinderkirche ins Leben zu rufen.

Wer also Lust hat mit Kindern zu singen, zu beten, vielleicht mal etwas zu basteln, an dies an zwei Tagen im Monat, möge sich doch bitte auf den Weg machen und die Aufgabe anpacken. Die Kirchengemeinderäte und Pfr. Bühler sind jederzeit gerne bereit, unterstützend zu wirken.



www.pfarrei-parkstein.de

Nun muss das Rad nur noch anfangen sich zu drehen, und auch die Kinder in Schwung zu bringen. Könnte da die Weihnachtszeit nicht genutzt und Kontakte zu Kindern und Eltern geknüpft werden?

Helfen Sie Ihrer Gemeinde. Es sind immer gute Ideen gefragt.

Jeder hat einige Talente und wo viele Hände anpacken ist es für den Einzelnen nicht zu viel.

Gerne dürfen Sie auf Herrn Bühler oder auf die Kirchengemeinderäte zukommen. Im Gespräch werden oft neue Wege entdeckt.

Tina Nusser

Bepflanzung vor der Georgskirche

Die Blumenbeete vor der Ettlenschießer Kirche bekamen im Spätsommer eine neue Bepflanzung. Ein Teil der Kosten konnte durch den freiwilligen Gemeindebeitrag gedeckt werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Zeidler aus Weidenstetten übernommen.

Schon im letzten Jahr haben wir bei der Neugestaltung des barrierefreien Eingangs die alten Hecken entfernt.

Im Zuge der Neubepflanzung bekam die Firma Zeidler ebenso den Auftrag, seitlich des Weges Hülsen in den Boden einzulassen. Damit soll künftig das Aufstellen der Konfirmationsbäume erleichtert werden.



Mandy Eberhardt

Ende des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag



*"Gelobt sei Gott,
der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit
wiedergeboren hat
zu einer lebendigen Hoffnung
durch die Auferstehung Jesu Christi von
den Toten."*

(1.Petrus 1,3)

Alter Grabstein im Pfarrgarten Urspring.

In die dunkle und düstere Novemberzeit fällt das Ende des Kirchenjahres mit dem Toten- bzw. Ewigkeitssonntag. Er befasst sich mit Themen, die uns an Grenzen führen und zu schaffen machen. Insbesondere gedenken wir an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Sie werden im Gottesdienst verlesen und ihre Gräber auf dem Friedhof besucht. Auch die Grenzen unseres eigenen irdischen Daseins werden uns bewusst. Doch es soll nicht die Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit im Mittelpunkt stehen, sondern die Gewissheit des ewigen Lebens. Alles Gedenken und Erinnern möchte verdeutlichen, dass durch Jesu Auferweckung dem Tod die Macht genommen wurde und deshalb unsere Toten nicht verloren sind, auch wenn ihr fehlen uns jetzt schmerzt. Das Ende des Kirchenjahres ist deswegen untrennbar mit Ostern verbunden.

Gebet:

*Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Bleibe bei uns und bei deiner ganzen Kirche.
Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.
Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem heiligen Wort und Sakrament, mit deinem Trost und Segen.
Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und Angst, die Nacht des Zweifels und der Anfechtung, die Nacht des bitteren Todes.
Bleibe bei uns und allen deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.*

(Georg Christian Dieffenbach 1853)

Pfr. Roland Bühler

Ausblick Frühjahr 2015 / 2016

Weltgebetstag 2016



Titelbild zum Weltgebetstag 2016, Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf, Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der Weltgebetstag findet statt am Fr. 04. März 2016 in Reutti.

Das Motto des Weltgebetstages ist:

"Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" - Kuba

Informationen über den Weltgebetstag finden Sie auch unter www.weltgebetstag.de

Zur Vorbereiten des Weltgebetstag 2016 treffen Frauen aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Ulm, die helfen wollen, Sa. 31.01.2016; von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Haus der Begegnung in Ulm.

Wer Lust hat mit zu helfen und gestalten kann sich bei Dagmar Riedlinger melden.

Dagmar Riedlinger, Eberhard Prinzing

Kirchenrenovierung Reutti.

Wir haben in der Zwischenzeit ein Angebot eines Zimmereibetriebes das jedoch einiges über den ersten Kostenschätzungen liegt. Ein Architekt hat nun die Planung und Bauleitung übernommen, dessen Schätzung weit über die ursprüngliche Kalkulation hinausgeht.

Sie werden es sicher gemerkt haben, dass in letzter Zeit die Kirchturmuhr und die Glocken nicht funktionierten. Leider ist die Steuerung der Uhr und Glocken durchgebrannt und wir mussten eine neue Steuerung anschaffen.

Das "Gute" daran ist, dass diese Steuerung nun auf dem neuesten technischen Stand ist und besser programmiert werden kann.

Eberhard Prinzing

Kirchenanbau Urspring.

In Urspring haben wir mittlerweile die Genehmigung des Denkmalamtes erhalten. Die Baupläne konnten fertiggestellt und bei der Gemeinde eingereicht werden. Leider liegt bisher noch keine Genehmigung des Landratsamtes vor, da dort wohl sehr viel zu tun ist. Wir wollen jedoch unverzüglich nach dem Erhalt der Genehmigung mit den Ausschreibungen beginnen um möglichst günstige Angebote über die Wintermonate zu erhalten. Nach jetziger Planung wollen wir im Frühjahr mit dem Abriss beginnen. Hierzu sind wir froh, wenn sich einige ehrenamtliche Helfer melden würden.



Eberhard Prinzing

In eigener Sache: Beerdigungen und andere Amtshandlungen

Es ist nicht immer einfach, gerade solche emotionale Gottesdienste für alle Seiten in rechter Weise zu gestalten. Deswegen haben wir uns in einer gemeinsamen Sitzung der Kirchengemeinderäte darüber ausgetauscht. Grundsätzlich begrüßen wir durchaus, wenn Hinterbliebene oder Beteiligte eigene Ideen und Vorstellungen mit einbringen. Dies macht die Amtshandlung persönlicher und lebendiger. Aber es ist nicht alles zulässig oder von Pfarrer bzw. Kirchengemeinde erwünscht bzw. machbar.

Konkrete Beispiele:

- Das Ave Maria (Bach/Gounod) ist in einem evangelischen Gottesdienst nicht zulässig, auch wenn es noch so anrührend sein mag, weil es schlicht dem evangelischen Verständnis widerspricht.
- Das Fotografieren und Filmen ist bei uns im Großen und Ganzen erlaubt, solange es nicht den Gottesdienst stört. Pfr. Bühler (und der Kirchengemeinderat) will es aber ausdrücklich nicht, wenn gebetet oder der Segen erteilt wird, z.B. bei der Taufe und der Konfirmation. Da sollten wir uns auf das konzentrieren, was zwischen Gott und uns geschieht.

- Gottesdienste (in unseren Kirchen) sind grundsätzlich keine geschlossenen Veranstaltungen, sondern öffentlich. Zu ihnen wird auch offiziell eingeladen und jeder ist herzlich willkommen, der in Frieden und Respekt daran teilnehmen möchte.
- Der "letzte Wille" eines Verstorbenen wird für die Gestaltung einer Beerdigung natürlich soweit wie möglich berücksichtigt, aber kann nicht das alleinige Kriterium dafür sein.

Wir bitten deswegen darum, sich frühzeitig mit dem Pfarrer in Verbindung zu setzen, wenn besondere Wünsche zur Gestaltung von Gottesdiensten vorhanden sind, so dass man die Fragen vorher klären kann und es dann im konkreten Fall nicht zu Irritationen oder Verärgerungen kommt.

Wer bei der Ankunft des Sarges auf dem Friedhof gerne geistlichen Beistand hätte, kann dies bei Pfr. Bühler oder dem Beerdigungsinstitut melden. Dann wird der Pfarrer dabei sein. In Ettlenschieß ist das üblich, aber wir wollen es nun auch ausdrücklich in Urspring und Reutti anbieten. Der Frauenchor in Urspring ist terminlich sehr gebunden. Besteht der Wunsch einer musikalischen Begleitung, bitte frühzeitig mit dem Frauenchor Kontakt aufnehmen (Sabine Schlegel), damit die Singfähigkeit geklärt werden kann. Wir sind froh, dass wir einen sehr jungen Chor haben, was aber den Nachteil hat, dass viele Frauen berufstätig sind und somit tagsüber sehr eingeschränkt zur Verfügung stehen. Ähnliches gilt sicher auch für den Gesangverein in Reutti und den Posaunenchor in Ettlenschieß.

Pfr. Bühler, Kirchengemeinderat Urspring, Reutti und Ettlenschieß

Kasualien seit Mai 2015

- Online nicht verfügbar

Gottesdienstplan

Stand 29.09.2015

Datum	U	R	E	Prediger	Bemerkung
29.11.	10:00		19:30	Pfr. Bühler	1. Advent U: AM E: Adventsmusik

Datum	U	R	E	Prediger	Bemerkung
06.12.		9:05	10:30	Prädikant.	
13.12.	19:00		10:00	Pfr. Bühler	U: Adventskonzert
20.12.		10:00	15:30	Pfr. Bühler	E: KiKi-Weihnachtsfeier
24.12.	17:00	18:30	19:00	U+R: Pfr. Bühler E: Pfr. Köstlin	U: KiKi-Weihnachtsfeier E: PosChor
25.12.	10:30	9:05		Pfr. Bühler	U: Frauenchor (?) R: Gesangverein (?)
26.12.			10:00	Pfr. Bühler	AM !!!
27.12.				kein GD	
31.12.			19:00	Pfr. Bühler	Altjahrabend + AM
01.01.				kein GD	Einladung nach Lonsee
03.01.	10:00			Pfr. Köstlin	Bü: Urlaub
06.01.		10:00		Pfr. Stratmann	Bü: Urlaub
10.01.			10:30	Prädikant	Bü: Urlaub
17.01.	10:30	9:05		Pfr. Bühler	
24.01.		10:30	9:05	Pfr. Bühler	
31.01.	9:05		10:30	Prädikant	

feste Termine „Gruppen und Kreise“

Montag

- 14.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Urspring
- 18.00 Uhr Jugendbibelkreis in Urspring

Dienstag

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Reutti
- 20.00 Uhr Frauenchorprobe in Urspring

Mittwoch

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Regenbogen“ in Ettlenschieß
- 15:45 Uhr Konfirmandenunterricht in Urspring oder Reutti
- 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ettlenschieß
- 18.30 Uhr Jungbläser in Reutti
- 19.00 Uhr 14tägig Bibelkreis in Urspring
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Reutti

Donnerstag

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Ettlenschieß

Freitag

- 16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti

- 17.00 Uhr Jungchar „Königskinder“ in Ettlenschieß

Samstag

- Juca: Das Jugendkaffee hat leider seine Aktivitäten eingestellt.

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Urspring-Reutti

Pfarrer Roland Bühler

Kirchstrasse 23

89173 Lonsee-Urspring

Tel. 07336 / 6351

Öffnungszeiten: dienstags von 15:30 bis 18:00 Uhr

Email: pfarramt.urspring@elk-wue.de

Redaktion Tina Nusser (Gesamtleitung, Urspring)

Waltraud Riegert (Reutti)

Mandy Eberhardt (Ettlenschieß)

Eberhard Prinzing (Urspring)

Auflage: 500 Exemplare